

Sport

VOLKSFREUND.DE/SPORT

TV-Sportlerwahl-Jubiläum: Das sind Ihre Sieger 2025!

Bei der 20. Publikums-Abstimmung zur Kür der regionalen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres sind mehr als 40.000 Einzelstimmen in die Wertung gegangen – ein starkes Zeichen.

TRIER (bl) Den Sieg eines Wintersportlers hat es in der nunmehr 20-jährigen Geschichte der vom Ironman Club Trier initiierten TV-Sportlerwahl bislang noch nicht gegeben. Bis jetzt! Mit dem Skilangläufer Jan Stölben aus Manderscheid hat die Bevölkerung der Region Trier

erstmals einen Athleten zum Sportler des Jahres gekürt, der auf Schnee unterwegs ist – und das in einer Gegend, die nur gelegentlich die Möglichkeit zum Wintersport bietet. Der 24-Jährige vom SLV Ernstberg hat es mit Beharrlichkeit, Fleiß und dem Mut, zwischenzeitlich den Weg ins Sportinternat in Winterberg einzuschlagen, geschafft, bis in die Weltspitze vorzustoßen.

Dort schon viele Jahre zu Hause ist Leichtathletin Gesa Krause vom Verein Silvesterlauf Trier, die sich als Sportlerin des Jahres 2025 zum fünften Mal den begehrten Konstantin-Preis sichert. Zwei weitere Titelträger kommen aus der Leichtathletik – das flinke Geschwister-Duo Mia Louisa und Mara Sophie Schmitz

aus Wittlich sowie das Seniorinnen-team des PST Trier.

Das bärenstarke Jahr der Basketballer der Gladiators Trier spiegelt sich im Sieg in zwei Kategorien der regionalen Sportlerwahl des Ironman Clubs Trier, die vom Trierischen Volksfreund, von der Europäischen Sportakademie, den Sportkreisen der Region sowie der Bitburger Braugruppe, den Sparkassen der Region, den Stadtwerken Trier, Vet-Concept und Sport Simons unterstützt wird, wider: Der Bundesliga-Aufsteiger wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt, Coach Jacques Schneider zum Trainer des Jahres.

In zwei der drei Nachwuchs-Kategorien setzten sich Handballer durch. Torwart Linus Borreck ist

Nachwuchssportler 2025, die weibliche B-Jugend des HSC Schweich siegt als Nachwuchsteam des Jahres.

WWW

Am Donnerstagabend wurden die Sieger und Platzierten bei der TV-Sportlerwahl-Gala geehrt. Impressionen, eine Bildergalerie sowie ein Video gibt's unter **volksfreund.de/sportlerwahl**. Mehr zur Gala lesen Sie außerdem am Samstag im TV.



NACHWUCHSSPORTLER DES JAHRES

Linus Borreck

Dass er ein großes Torhütertalent ist, stellt der Schweicher Handballer Linus Borreck mit einem rasanten Aufstieg unter Beweis. Für Bayer Dormagen debütierte er als 19-Jähriger in der zweiten Bundesliga. Nach dem Wechsel zum TBV Lemgo feierte der auch im U-19-Nationalteam überzeugende Keeper dann sogar sein Bundesliga-Debüt.

Die Top fünf:		
1. Linus Borreck (Schweich/TBV Lemgo, Handball)		25,10 Prozent
2. Aron Schäfer (Bernkasteler Ruderverein, Rudern)		22,29 Prozent
3. Finn-Lucas Scholtes (Kasel/DAV Trier, Sportklettern)		20,91 Prozent
4. Finn Vogler (TV Bitburg, Wildwasser-Kanu)		16,87 Prozent
5. Julius Klose (Mannebach/MTB Saar-Obermosel, Mountainbike)		14,83 Prozent



MANNSCHAFT DES JAHRES

Gladiators Trier

Zweitliga-Meisterschaft, Rückkehr in die Bundesliga nach zehn Jahren Abstinenz – und ein Paradestart mit der zwischenzeitlichen Übernahme der Erstliga-Tabelleinführung sowie dem Einzug ins Pokal-Viertelfinale: Hinter den Basketballern der Gladiators Trier liegt ein märchenhaftes Jahr 2025.

Die Top fünf:		
1. Gladiators Trier (Basketball)		49,36 Prozent
2. LT Schweich (Frauen-Marathon-Team)		17,84 Prozent
3. Eintracht Trier (Fußball)		12,73 Prozent
4. Tri Post Trier (Triathlon)		12,52 Prozent
5. SuSC Mültenborn (Sportschießen)		7,55 Prozent

NACHWUCHSSPORTLERINNEN DES JAHRES

Mara Sophie & Mia Louisa Schmitz

Große Erfolge feierten Mia Louisa und Mara Sophie Schmitz aus Wittlich gemeinsam. Mit der 4x400-Meter-Staffel (USC Mainz/LC Bingen) wurden sie deutsche U20-Freiluft-Meisterinnen. In der Halle gab's U20-DM-Silber (4x200 USC/LC) sowie DM-Bronze (4x200 Frauen USC Mainz). International debütierten die Schwestern bei den Junioren-Europameisterschaften – als deutsche U20-Vizemeisterinnen über 200 Meter (Mia Louisa) und 400 Meter Hürden (Mara Sophie).

Die Top fünf:		
1. Mara Sophie & Mia Louisa Schmitz (Wittlich/USC Mainz, Leichtathletik)		30,73 Prozent
2. Elisabeth Schwind (PST Trier, Leichtathletik)		19,71 Prozent
3. Leni Sittmann (Trimmelter SV/MJC Trier, Basketball)		17,08 Prozent
4. Svenja Erni (Doneck Dolphins Trier, Rollstuhlbasketball)		16,81 Prozent
5. Elena Schweisthal (Ürzig/Bernkasteler RV, Rudern)		15,67 Prozent



SPORTLERIN DES JAHRES

Gesa Krause

Gesa Krause vom Verein Silvesterlauf Trier erreichte in ihrer Paradedisziplin über 3000 Meter Hindernis bei der Weltmeisterschaft in Tokio das siebte WM-Finale ihrer Karriere. Ein historischer Erfolg – keine Hindernisläuferin vor ihr stand so oft im Endlauf. Trotz eines Sturzes wurde sie Siebte und damit beste Europäerin.

Die Top fünf:		
1. Gesa Krause (Silvesterlauf Trier)		29,23 Prozent
2. Sophia Junk (Konz, Leichtathletik)		27,53 Prozent
3. Maik Hausberger (Butzweiler, Para-Radsport)		23,02 Prozent
4. Claire Schönborn (Tr.-Trarbach, Motorsport)		12,16 Prozent
5. Olivia Gürth (Silvesterlauf Trier)		8,06 Prozent



SENIORENSPORTLER DES JAHRES

Seniorinnen-Team PST Trier

Das Leichtathletik-Seniorinnen-Team mit Nicoll Richter, Melanie Schröter, Karin Udelhoven, Mareike Metz und Judith Weber vom PST Trier feierte große Erfolge bei nationalen und internationalen Masters-Meisterschaften. In Staffeln gab es Gold und Silber bei Deutschen Meisterschaften, hinzu kamen zahlreiche DM-, EM- und WM-Einzelmedaillen.

Die Top fünf:		
1. Seniorinnen Team PST Trier (Nicoll Richter, Melanie Schröter, Karin Udelhoven, Mareike Metz, Judith Weber, Leichtathletik)		35,59 Prozent
2. Irene Klas-Gundel (LG Föhren, Leichtathletik)		20,75 Prozent
3. Eusebius Ploch (Kylltalheber Ehrang, Gewichtheben)		18,41 Prozent
4. Jörg Didion (TTF Konz, Tischtennis)		13,19 Prozent
5. Jürgen Freymuth (LG Föhren, Leichtathletik)		12,07 Prozent



TRAINER DES JAHRES

Jacques Schneider

Die Rückkehr der Gladiators Trier in die Basketball-Bundesliga nach zehnjähriger Abstinenz ist eng mit dem Namen von Coach Jacques Schneider verknüpft. In der Aufstiegssaison hat er dem Team eine Sieger-DNA vermittelt. In der BBL mischt Schneider als jüngster Trainer der Liga nun mit Trier ebenfalls direkt oben mit.

Die Top fünf:		
1. Jacques Schneider (Gladiators Trier, Basketball)		39,35 Prozent
2. Sascha Burg (HSC Schweich, Handball)		26,95 Prozent
3. Gordon Hanzo (Bernkasteler Ruderverein, Rudern)		12,85 Prozent
4. Frank Meyer-Höke (SSV Trier, Schwimmen)		10,54 Prozent
5. Olga Samotuga (RSG Trier, Rhythmische Sportgymnastik)		10,31 Prozent



SPORTLER DES JAHRES

Jan Stölben

Mit der Teilnahme an den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften erfüllte sich für den Manderscheider Skilangläufer Jan Stölben ein Kindheitstraum. Im Sprint war er top drauf, ein unverschuldeter Sturz kostete ihn das Halbfinale. Zum Start in die aktuelle Olympia-Wintersaison sicherte sich der WM-Zehnte im Team-Sprint erneut die deutsche Hallen-Sprintmeisterschaft.

Die Top fünf:		
1. Jan Stölben (SLV Ernstberg, Skilanglauf)		25,59 Prozent
2. Samuel Fitwi (Verein Silvesterlauf Trier, Leichtathletik)		25,04 Prozent
3. Jonas Osterholt (Tri Post Trier, Triathlon)		21,71 Prozent
4. Henri Kiefer (Schoden/Canyon Factory Racing, Downhill)		14,28 Prozent
5. Miguel Heidemann (Hockweiler/Team Rembe/rad-net, Radsport)		13,38 Prozent

Produktion dieser Seite:
Mirko Blahak



NACHWUCHSMANNSCHAFT DES JAHRES

Weibliche B-Jugend HSC Schweich

Einen Handball-Bundesligisten in der Region Trier? Den gab es seit den Trierer „Miezen“ nicht mehr. 2025 nun schaffte die weibliche B-Jugend des HSC Schweich als Regionalliga-Meister die Qualifikation für die Nachwuchs-Bundesliga, wo das Team in seiner Vorrundengruppe einen sehr guten Eindruck hinterlassen hat.

Die Top fünf:		
1. HSC Schweich (weibliche B-Jugend, Handball)		31,53 Prozent
2. Lea und Sarah Kaden (RV Trevisis Trier, Rudern)		19,80 Prozent
3. Trimmelter SV (weibliche U16, Basketball)		18,93 Prozent
4. Eintracht Trier (B-Junioren, Fußball)		15,52 Prozent
5. TuS Issel (B- Juniorinnen, Fußball)		14,22 Prozent

FOTOS AUF DIESER SEITE: JENS FRIEDRICHS/TBV LEMGO, WILLY SPEICHER (2), HOLGER TEUSCH, RALF SCHMITZ, DPA, HSC SCHWEICH, PST TRIER